



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Gemeindevorstandssitzung vom 27. Mai 2015

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Heis Werner, Gemeinderatspräs. (Stellvertreter)

Behinderung auf L348 Spisser Landesstrasse - Anhörungsverfahren

Die Bezirkshauptmannschaft Landeck (BH) informiert mit E-Mail vom 21.05.2015, dass im Zeitraum vom 01.06.2015 – 03.06.2015 aufgrund von Holzschlägerarbeiten der Gemeinde Spiss auf der L348 Spisser Strasse (Bereich Noggls – Spiss) mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen ist.

Es ist eine einspurige Verkehrsführung geplant mit teilweisen Anhaltungen von bis zu 15 Minuten. Der Verkehr wird mittels Verkehrsposten geregelt.

Im Rahmen eines Anhörungsverfahrens kann bis zum 29.05.2015 eine Stellungnahme bei der BH abgegeben werden.

Der Gemeindevorstand hat das Ansuchen der BH geprüft. Es ist der Meinung, dass die Holzschlagarbeiten im vorgesehenen Zeitraum ausgeführt und nicht verschoben werden sollten. Auf eine Stellungnahme wird daher verzichtet.

Das Tiefbauamt Graubünden ist informiert. Auf der Zufahrtsstrasse Vinadi – Spissermühle sollen in dieser Zeit möglichst wenig Verkehrsbehinderungen stattfinden.

Die Verkehrsbehinderung auf der L348 Spisser Landesstrasse wird auf der Homepage der Gemeinde Samnaun publiziert.

Standortentwicklungsstrategie Engiadina Bassa / Val Müstair - Verabschiedung durch den Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand hat den Entwurf „Standortentwicklungsstrategie Engiadina Bassa / Val Müstair“ geprüft. Er stellt fest, dass das Strategiepapier sehr allgemein gehalten ist.

Als zentrale Herausforderung wird aufgeführt, dass die fünf Gemeinden der Region Engiadina Bassa / Val Müstair (Samnaun, Valsot, Scuol, Zernez, Val Müstair) die folgenden Herausforderungen prioritär gemeinsam angehen wollen:

- Touristische Angebotsvielfalt besser in Wert setzen, um Marktanteile und touristische Frequenzen zu erhöhen
- Die Gesundheitsregion weiter festigen, erfolgreich in nationalen Nischen des Gesundheitsmarkts positionieren und von einer wachsenden Nachfrage profitieren
- Die Wohnstandorte zwecks einer gleichgewichtigen Entwicklung von Bevölkerung und Wirtschaft stärken
- Gewerbe und Dienstleistungen in der betrieblichen Erneuerung sowie der Erschliessung neuer wertschöpfender Aktivitäten unterstützen

Den Gemeinden fällt die Aufgabe zu, günstige Rahmenbedingungen für die Akteure zu schaffen, welche einen Beitrag zur regionalen Entwicklung leisten können und wollen.

Zur Strategieumsetzung werden die fünf Gemeinde der Region insbesondere folgende Massnahmen anpacken:

- Touristische Angebotsvernetzung intensivieren
- Regionale Strategie zur Stärkung der Beherbergung für Tourismus und Gesundheitsregion
- Stärkung regional bedeutsamer Produkte
- Wohnstandortqualität verbessern
- Aktivierung Wohnraumpotenzial
- Bestellprioritäten ÖV-Erreichbarkeit
- Voraussetzungen zur Erneuerung von Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben schaffen
- Vernetzung des Gewerbes stärken
- Modernisierung und tragfähiger Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen
- Interregionale Zusammenarbeit verstärken

Im Bericht sind bezüglich Samnaun insbesondere die Zollfreiheit sowie das grenzüberschreitende Skigebiet Samnaun/Ischgl herausgehoben.

Bei der Standortentwicklungsstrategie Engiadina Bassa / Val Müstair handelt es sich um ein Strategiepapier. Es zeigt die von den Gemeinden angestrebten Ziele und Schwerpunkte der Standortentwicklung und enthält einen konkreten Massnahmenplan mit einer Übersicht der Massnahmen und Projekte.

Die Standortentwicklungsstrategie dient den Behörden als Orientierungsrahmen für strategische, wirtschafts- und standortpolitische Fragen und Abwägungen. Sie wurde von den fünf Gemeindepräsidenten der Region Engiadina Bassa / Val Müstair und Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft gemeinsam mit dem Kanton erarbeitet. Der Kanton wird sich im Rahmen der Standort- und Regionalentwicklung bei der Ausrichtung von Fördermitteln der neuen Regionalpolitik des Bundes an der Standortentwicklungsstrategie Engiadina Bassa / Val Müstair orientieren. Für jedes der in der Strategie aufgeführten Projekte muss zu gegebener Zeit ein politischer Beschluss getroffen werden. Es ist zudem ein Finanzierungsbeitrag aus den hierzu geeigneten Förderinstrumenten zu beantragen.

Die Standortentwicklungsstrategie soll von den Gemeindevorständen der Region Engiadina Bassa / Val Müstair bis spätestens 10.06.2015 bereinigt werden, damit sie anschliessend zur Unterschrift vorbereitet werden kann.

Der Gemeindevorstand beschliesst, die Standortentwicklungsstrategie Engiadina Bassa / Val Müstair dem Gemeinderat an der Sitzung vom 28.05.2015 zur Diskussion vorzulegen. Allfällige Ergänzungen/Änderungsanträge seitens des Gemeinderates werden zur Aufnahme in die definitive Version der Standortentwicklungsstrategie Engiadina Bassa / Val Müstair beantragt.

Die Tourismusprojektekommission der Gemeinde Samnaun wird ebenfalls an der Sitzung vom 28.05.2015 über die Standortentwicklungsstrategie informiert.

Anschliessend wird die Standortentwicklungsstrategie Engiadina Bassa / Val Müstair z.Hd. der Regionalentwicklung verabschiedet und nach Bereinigung vom Gemeindevorstand unterschrieben.

Schlussrechnung Sanierungsprojekt "Ospidal d'Engiadina Bassa - futur"

Mit Datum vom 10.05.2015 liegt vom CSEB der Bericht bezüglich dem Sanierungsprojekt Spital Scuol (Ospidal d'Engiadina Bassa – futur) vor. Das Sanierungsprojekt umfasste die Erneuerung des Operationstraktes, die Sanierung des Flachdaches, die Notstromversorgung sowie die Sanierung und den Ersatz des Helikopterlandeplatzes.

Die Stimmbevölkerung der Unterengadiner Gemeinden verabschiedete am 03.03.2013 das Sanierungsvorhaben mit Kosten von CHF 16'711'000.00 mit einer 92%-igen Zustimmung

Wie dem Bericht zu entnehmen ist, kann am 30.05.2015 mit der Eröffnung des Gesundheitsgartens die Gesamtanierung der Infrastruktur des Spitals Scuol abgeschlossen werden. Der budgetierte und von der Unterengadiner Bevölkerung genehmigte Kredit konnte mit realisierten Investitionen in der Höhe von CHF 16'097'830.00 um 3.7% unterschritten werden.

Zusammenfassend bedeutet dies, dass das Investitionsprojekt „Ospidal d'Engiadina bassa – futur“ in der Höhe von CHF 16'711'000.00 sowohl fristgerecht innerhalb der geplanten Termine sowie innerhalb des genehmigten Budgets umgesetzt werden konnte. Mit der Umsetzung dieses Sanierungsprojekts wird wesentlich dazu beigetragen, dass der einheimischen Bevölkerung und den Gästen auch in Zukunft eine qualitativ hochstehende, auf sie zugeschnittene medizinische Versorgung in einer modernen Infrastruktur angeboten werden kann.

Der Gemeindevorstand nimmt den Bericht zur Kenntnis. Er dankt der Geschäftsleitung des CSEB, dass das Projekt termingerecht und im Rahmen des genehmigten Budgets umgesetzt werden konnte.

Abnahmebericht Nachführung Gemeindearchiv

Für die jährliche Nachführung des Gemeindearchivs hat die Gemeinde Samnaun mit der Firma artmar archivare einen mehrjährigen Vertrag vereinbart. Die Kosten für diese Nachführung vom Archiv betragen jeweils CHF 4'500.00.

Im April 2015 hat die Firma artmar archivare die entsprechenden Archiv-Nachführungsarbeiten durchgeführt. Gemäss vorliegendem Bericht ist alles in Ordnung. Es sind noch genügend Reserven vorhanden. Auch die baulichen Verhältnisse und die Einrichtung des Archives sind in Ordnung.

Der Gemeindevorstand nimmt den Bericht der Firma artmar archivare über die Archiv-Nachführungsarbeiten 2015 zur Kenntnis.

Der Vorstand dankt dem Gemeindearchivar, Hans Peter Carnot, für die sehr gute Archivführung.

Jahresrechnung Gemeinde 2014 und Revisorenbericht - Antrag an den Gemeinderat

An der Sitzung vom 26.05.2015 hat der Gemeindevorstand zusammen mit der GPK, dem Gemeindevorstand und dem Finanzverantwortlichen der Gemeinde die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde im Detail besprochen.

Anlässlich dieser Sitzung konnte der Revisorenbericht erläutert werden und verschiedene Fragen der GPK im Vorfeld beantwortet und bereinigt werden.

Die Gemeindefinanzrechnung 2014 schliesst mit einem Total Aufwand von CHF 18'156'360.26 und einem Total Ertrag von CHF 18'107'335.42 ab. Dies ergibt einen Aufwandsüberschuss von CHF 49'024.84.

Bei der Investitionsrechnung betragen die Ausgaben CHF 3'059'818.97, die Einnahmen CHF 775'424.35. Dies ergibt Netto-Investitionen von CHF 2'284'394.62.

Die Gemeindefinanzrechnung 2014 (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) werden vom Gemeindevorstand z.Hd. des Gemeinderates verabschiedet. Gleichzeitig wird der Revisorenbericht vom Büro Gredig + Partner AG z.Hd. des Gemeinderates verabschiedet.

Der Bericht der GPK sowie die Anträge der Betriebskommissionen Sennerei und Pflegegruppe Samnaun werden dem Gemeinderat noch zugestellt.

Heizölbestellung für die Gemeindeliegenschaft Sennerei

Für die Gemeindeliegenschaft Sennerei Samnaun muss 6'000 Liter Heizöl bestellt werden. Es liegen folgende Offerten vor:

Jenal AG Transporte und Garage	CHF 0.5660/Liter
Interzegg AG	CHF 0.5680/Liter
Robert Zegg	CHF 0.5800/Liter

Der Gemeindevorstand bestellt 6'000 Liter Heizöl für die Liegenschaft Sennerei beim günstigsten Anbieter, der Firma Jenal AG Transporte und Garage, für CHF 0.5660/Liter.